

## 29. Internationales Duoturnier in Zweisimmen

Der ESC Zweisimmen Rinderberg durfte aufgrund der Lockerungen des Bundesrates als erster Verein im Eisstochsport ein Turnier in der Simmental Arena nach den Vorgaben des BAG durchführen. Die Nachfrage nach Startplätzen war erwartungsgemäss sehr gross, sodass der ESC Zweisimmen Rinderberg ein Morgen- sowie ein Nachmittagsturnier mit je 11 Mannschaften durchführen konnte. Bereits um 06:30 Uhr begaben sich die teilnehmenden Mannschaften auf das Spielfeld um beim Turnierbeginn ihre Höchstform abrufen zu können. Am Morgenturnier wurde der ESC Zweisimmen Rinderberg durch Bischoff Tobias und Caviezel Madlaina vertreten. Sie zeigten von Anfang an eine starke Leistung und konnten sich an der Tabellenspitze festsetzen. Im 7. Spiel kam es dann zu der Direktbegegnung mit dem Aarauer Eisstockclub, welcher als Topfavorit ins Turnier gegangen war. Das Spiel war eng umkämpft und endete erst beim letzten Stock durch Caspar Martin zugunsten des AEC Aarau. Dennoch beendeten Madlaina und Tobias das Morgenturnier auf dem sehr guten dritten Tabellenplatz hinter dem Gewinner AEC Aarau und dem ESC am Bachtel.

Beim Nachmittagsturnier startete der ESC Zweisimmen Rinderberg mit zwei Mannschaften. Als ESC Zweisimmen Rinderberg 1 mit Hiltbrand Thomas und Rösti Michael sowie dem ESC Zweisimmen Rinderberg 2 mit Knöri Heinz und Streun Simon. Zudem hatten wir mit der Stocksport Sektion des HC Ambri-Piotta aus dem Tessin eine Gastmannschaft zu Besuch, welche ihr erstes Eisstochturnier bestritt. Das Team Streun / Knöri dominierte das Turniertableau von Anfang an nach Belieben, entschied auch die Direktbegegnung gegen den späteren Turniersieger ESC am Bachtel für sich, patzte jedoch gegen Ende des Turniers mit unnötigen Niederlagen gegen den ESC Worb und den HC Ambri-Piotta. So resultierte am Ende dennoch der sehr gute zweite Rang hinter dem ESC am Bachtel und dem ESC Rigi.

### **Ehrenmitglied Bernhard Vorderegger**

Des Weiteren durfte der ESC Zweisimmen Rinderberg im Namen der Hauptversammlung Bernhard Vorderegger mit über 16 Jahren als Präsident des Vereins ESC Zweisimmen Rinderberg, etliche Jahre als Präsident des Westverbandes, stetiger Unterstützer und Befürworter der Jugendförderung in der gesamten Schweiz zum Ehrenmitglied des ESC Zweisimmen Rinderbergs 1973 erklären. Wir danken ihm für seine langjährigen, ehrenamtlichen, treuen und aufopfernden Dienste im Sinne des Eisstochsportes und schätzen uns glücklich ihn in unserem Verein als Mitglied zu haben.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmenden für die Einhaltung und das Verständnis der Covid-19 Massnahmen bedanken. Es war für Alle eine neue Erfahrung und auch wir hoffen, dass wir möglichst rasch zur Normalität zurückkehren können. Einen speziellen Dank richtet der ESC Zweisimmen Rinderberg an Kurt Sonja und Klossner Urs für die stets reibungslosen Abläufe und das Entgegenkommen bei Problemen und Anliegen. Auch dem Team der Restaurant Arena unter der Leitung von Stierli Marco danken wir von ganzem Herzen für die köstlichen Speisen, die wir im Anschluss an die Turniere geniessen durften. Auch dank Ihnen verliessen die teilnehmenden Vereine Zweisimmen mit einer bleibenden Erinnerung an eine gelungene Startpremiere der Saison 2020 im Eisstochsport.